

*Peter Koenig, ein Wirtschaftswissenschaftler und geopolitischer Analyst aus der Schweiz, untersucht die Absichten, die das US-Imperium mit seinen ständigen Kriegen verfolgt, und ruft die Weltbevölkerung zum Widerstand auf.*

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 101/15 – 22.05.15

## **Das Imperium will mit seinen Kriegen keine Siege erringen, sondern nur bleibendes Chaos anrichten**

Von Peter Koenig

Information Clearing House, 05.05.15

( <http://www.informationclearinghouse.info/article41771.htm> )

"Wieder sinkt ein vom Westen 'befreites' Land immer tiefer ins Chaos." – Diese Feststellung gilt für alle Staaten, in denen Washington und seine Handlanger im Westen und im Mittleren Osten Kriege angezettelt und bleibendes Chaos, Elend und Tod gesät haben, um sie zu unterwerfen.

Und genau darum geht es: Washington und die NATO verfolgen nicht die Strategie, einen Krieg zu "gewinnen" oder einen Konflikt zu beenden, sie wollen nur andauerndes Chaos anrichten. Damit verschafft sich der Westen die Möglichkeit, 1. Bevölkerungen, Staaten und deren Ressourcen zu kontrollieren, 2. immer wieder mit Militär und Waffen eingreifen zu können, was besonders für die USA wichtig ist, weil dort der Militärisch-industrielle Komplex und die mit ihm verbundenen Industrien und Dienstleistungsunternehmen rund 50 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erwirtschaften, und 3. den zerstörten Ländern, die von ihm ins Chaos gestürzt wurden, zu erpresserischen Bedingungen Geld leihen, sie vom IWF, der Weltbank und anderen ausbeuterischen "Entwicklungsdiensten" und Geldverleihern abhängig machen und deren Bevölkerungen versklaven zu können, indem er ihre korrupten Regierungen besticht.

Es ist und war immer das gleiche Spiel – im Jemen, in der Ukraine, in Syrien, im Irak, im Sudan, in Zentralafrika, in Libyen und anderswo. Wer dabei gegen wen kämpft, ist völlig unwichtig. Die vom Westen gekauften Mörderbanden agieren als ISIS / ISIL / IS / DAISH / DAESH (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer\\_Staat\\_%28Organisation%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29) ) / Al Qaida oder unter anderen Tarnnamen, um die Weltöffentlichkeit zu täuschen. Auch die US-Firma, die Söldnerarmeen zur Verfügung stellt, und zuerst Blackwater, dann XE hieß und jetzt Academi heißt, darf dabei nicht vergessen werden. Diese Killerorganisationen prostituieren sich für das angelsächsisch-zionistische Imperium (aus USA, Großbritannien und Israel). Vor dessen Karren lassen sich aber auch Saudi-Arabien, Katar, Bahrain, andere Golfstaaten, Frankreich (und andere NATO-Staaten wie die Bundesrepublik Deutschland) spannen.

Der französische Präsident Hollande hat gerade mit Katar die Lieferung von 24 Rafale-Kampffjets (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Dassault\\_Rafale](http://de.wikipedia.org/wiki/Dassault_Rafale) ) für mehrere Milliarden Euro vereinbart, und in Riad wird er mit König Salman über den Verkauf weiterer Rafale-Kampffjets an Saudi-Arabien verhandeln. Das ist nicht nur ein gutes Geschäft, mit den Rafales lassen sich auch die vom Westen angeheuerten "Feinde" noch besser bekämpfen. Außerdem haben sie Hollande den Weg zur Teilnahme am Gipfel des Golf Cooperation Council (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Golf-Kooperationsrat> ) am 5. Mai geebnet. Auf diesem Treffen wurden die "Krisen in der Region" behandelt, auch der Bombenkrieg im Jemen, den

Washington im Auftrag seiner zionistischen Meister angezettelt hat; er richtet sich gegen "Rebellen", die eigentlich nur eine gerechtere Regierung wollen. (Weitere Infos dazu s. unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP07715\\_140415.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP07715_140415.pdf) .)

Der Westen bedient sich eines irreführenden Vokabulars, das wie ein Virus unser Gehirn – oder das, was davon übrig ist – befallen hat, so dass wir nicht mehr erkennen können, was das Gesagte wirklich bedeutet. Wir wiederholen die westliche Propaganda und glauben sie, auch weil sie uns von den Mainstream-Medien Tag für Tag eingetrichtert wird. Menschen, die gegen repressive Regime um ihre Freiheit und ums Überleben kämpfen, werden uns als "Terroristen" oder Rebellen verkauft. Die Flüchtlinge, die "für ein besseres Leben" vor den Konflikten fliehen, die Washington in afrikanischen Staaten und im Mittleren Osten (z. B. in Libyen, Mali, Somalia, im Jemen, in Syrien, im Irak oder in Afghanistan) angezettelt hat, und von denen allein im laufenden Jahr bereits mehr als 4.000 im Mittelmeer ertrunken sind, werden in "Immigranten" umbenannt. Häufig wird auch noch die diskriminierende Bezeichnung "illegal" hinzugefügt, um die Gewissen der Menschen im Westen zu betäuben. Sie sollen glauben, dass Armutsflüchtlinge eigentlich Bettler sind und illegale Immigranten eigentlich eingesperrt werden müssten. Die Flucht dieser Menschen hat angeblich nichts mit der Zerstörung und dem Chaos zu tun, das der Westen in den Heimatländern der "Immigranten" angerichtet hat. Die Herrschaften in Brüssel sollten sich schämen!

Zurück zum Chaos – Herr Hollande weiß natürlich sehr wohl, dass seine Kampfjets dem Ziel des Imperiums dienen, noch mehr Tod, Verwüstung, Elend, Chaos und Sklaverei in die umkämpften Regionen zu bringen und noch mehr Menschen zu Flüchtlingen zu machen, die im Mittelmeer ertrinken; Flüchtlinge können nämlich nicht mehr um ihr Land, ihre Ressourcen und ihre Freiheit, sondern nur noch um ihr eigenes Überleben und das ihrer Kinder und Familien kämpfen. Und das ist ja das eigentliche Ziel des Imperiums.

Ist jemand, der Waffen, Kampfjets und andere Tötungsmaschinen an Staaten verkauft, von denen er ganz genau weiß, dass sie diese Waffen verwenden werden, um Menschen umzubringen und ganze Länder zu verwüsten, kein Massenmörder oder Kriegsverbrecher übelster Sorte?

Herr Hollande ist aber nicht nur ein Kriegsverbrecher, ist er auch ein gieriger Geschäftemacher, der wenigstens einige Krumen der fetten Beute auf seinem Teller haben will und gleichzeitig hofft, mit seinen Herren und Meistern (in den USA) in einem Meer aus Milch und Honig schwimmen zu können. Glaubt er wirklich, die Wirtschaft seines großartigen Landes, das Männer wie Victor Hugo, Stendhal, Balzac und Dumas hervorgebracht hat, durch den Verkauf von Tötungsmaschinen an andere Handlanger des Imperiums retten zu können? Lässt es ihn völlig kalt, dass ihn mittlerweile 83 Prozent seiner Wähler verachten?

Unruhe stiften, Chaos und Elend verbreiten – das können Washington und seine Vasallen am besten. Sie wollen ihre Kriege nicht "gewinnen", sie wollen nur andauerndes Chaos und bleibende Unsicherheit erzeugen, um die überfallenen Völker leichter unterwerfen zu können; das nennen sie dann "totale Überlegenheit".

Und weil die US-Streitkräfte und ihr verlängerter Arm – die NATO – nicht überall sein können und auch nicht überall gesehen werden wollen, heuern sie Killerbanden an. Washington erfindet und erschafft sie und hält sie mit nie versiegenden Geldströmen am Leben – unabhängig davon, ob sie ISIL, Daesh oder Al Qaida heißen; diese Killerbanden lassen sich beliebig vermehren, und sie kämpfen, töten, begehen Anschläge unter falscher Flagge und erzeugen überall da Chaos, wo ihre Meister in Washington es wollen; dann können

das Pentagon und die NATO Truppen schicken, und so tun, als wollten sie die Killer bekriegen, die sei selbst geschaffen haben und bezahlen. Diese Wahrheit berichten die Mainstream-Medien natürlich nicht.

Sie suggerieren der Öffentlichkeit, im Jemen würden die Huthis, eine weltlich und humanitär ausgerichtete linke Gruppierung, und die Sunniten gegeneinander um die Macht kämpfen, und die Saudis und ihre Kumpane vom Golf Cooperation Council / GCC (s. dazu auch [http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer\\_Staat\\_%28Organisation%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29) ) würden gerade versuchen, den Jemen von einer Bande von Terroristen zu befreien; weil die schiitischen Huthis vom schiitischen Iran unterstützt würden – was ein UN-Offizieller erst kürzlich vehement bestritten hat – müssten sie unbedingt bekämpft werden. Und Washington nutzt natürlich die Gelegenheit, den Iran erneut zu diskriminieren. Wenn die Huthis geschlagen und in ausreichender Zahl getötet sind, kann ein neuer Marionettenpräsident installiert werden, der wie seine Vorgänger Salih (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Ali\\_Abdullah\\_Salih](http://de.wikipedia.org/wiki/Ali_Abdullah_Salih) ) und Hadi (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Abed\\_Rabbo\\_Mansur\\_Hadi](http://de.wikipedia.org/wiki/Abed_Rabbo_Mansur_Hadi) ) der US-Regierung hörig ist, die Bevölkerung des Jemen unterdrückt und Washington einen ungehinderten Zugang zum strategisch wichtigen Hafen Aden und zum Persischen Golf ermöglicht.

In der Ukraine passiert das Gleiche: Gibt es auch dort unter einem anderen Namen Killerbanden wie den ISIS / ISIL / Daesh oder Al Qaida? (Weitere Infos dazu s. unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP08915\\_280415.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP08915_280415.pdf) ) – Ich wette, dass es sie gibt, und dass sie unter dem Befehl der CIA und zusammen mit rund 6.000 US-Soldaten (s. <http://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-us-ausbilder-fuer-kiew-1.2444126> ), die natürlich als Ausbilder fungieren, den Kiewer Truppen beibringen, wie sie am besten und schnellsten ihre Brüder im Donbass umbringen und andauerndes Chaos stiften können. Und wenn sich ukrainische Soldaten weigern sollten, ihre Brüder im Donbass zu töten, wird sie das Kiewer Nazi-Regime als Verräter erschießen lassen, bis sich niemand mehr widersetzt.

Die US-Militärberater und die CIA legen es darauf an, mit Hilfe ihrer angeheuerten Killer – den Kiewer Nazis, dem ISIS oder Daesh und der Al Qaida – den russischen Präsidenten Putin in einen Krieg, vermutlich den Dritten Weltkrieg, zu treiben. Der dritte Weltkrieg in kaum mehr als hundert Jahren würde nicht nur Europa, sondern möglicherweise wirklich die ganze Welt verwüsten. Bisher ist der Welt diese Katastrophe nur dank der klugen De-eskalationsstrategie Putins erspart geblieben.

Deshalb ist es keine Frage, ob ISIS oder Daesh und Al Qaida auch in der Ukraine zu Gange sind. Sie sind überall da, wo das Imperium sie hinschickt, denn dafür werden sie ja bezahlt. Sie stehen allzeit und überall zu Diensten – wie speziell ausgebildete, gut bezahlte Prostituierte. Die ideologische Verbrämung (der von ihnen angezettelten Konflikte) dient nur als Feigenblatt, mit dem die westlichen Medien die dahinter verborgenen Absichten (des Imperiums) tarnen, um uns die Botschaft einzuhämmern, alle Muslime seien böse, einige sogar besonders böse. Deshalb müsse sie der Westen bekämpfen, weil sie eine reale Gefahr für unsere Freiheit, unsere Freizügigkeit, unsere Demokratie und besonders für unsere neoliberalen freien Märkte seien.

Das ultimative Ziel besteht darin, Menschen zur Handelsobjekten zu degradieren – die derzeit als Kanonenfutter für Kriege zur Verfügung stehen und als Opfer von Drohnen- und Bombenangriffen, vergifteter und genetisch modifizierter Nahrung oder durch bewusst herbeigeführte Hungersnöte ausgerottet werden können, damit die Überlebenden von einer kleinen Elite, die den gesamten Erdball mit all seinen Ressourcen kontrolliert, als Sklaven ausgebeutet werden können. Ja, auch die auserwählte Nation (USA) soll auf eine auserwählte kleine Elite zusammenschrumpfen, die ungestört in unermesslichem Luxus leben will.

Erinnern Sie sich an die berüchtigte Äußerung, die Henry Kissinger, einer der größten noch lebenden Kriegsverbrecher, dem ebenfalls der Friedensnobelpreis verliehen wurde, vor fünfzig Jahren gemacht hat: "Wer die Nahrungsmittelversorgung kontrolliert, kontrolliert ganze Völker, wer die Energie kontrolliert, kontrolliert ganze Kontinente, und wer das Geld kontrolliert, kontrolliert die Welt."

Dieser Ausspruch wird jeden Tag wahrer. Aber nur so lange, wie wir das zulassen – wir, die 99,999 % der Weltbevölkerung.

*Peter Koenig ist ein Wirtschaftswissenschaftler und geopolitischer Analyst und hat früher für die Weltbank gearbeitet. Er hat sich intensiv mit Umweltproblemen und der Trinkwasserversorgung der ganzen Welt beschäftigt. Er ist der Autor des Buches "Implosion – An Economic Thriller about War, Environmental Destruction and Corporate Greed" (Implosion – ein Wirtschaftskrimi über Krieg, Umweltzerstörung und die Habgier der Konzerne, zu beziehen über amazon), eines auf Fakten basierenden Romans über Erfahrungen, die er in seiner 30-jährigen Arbeit für die Weltbank auf dem ganzen Globus gesammelt hat. (Weitere Infos über ihn sind nachzulesen und zu hören unter [http://www.matrixwissen.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=513:peter-koenig-aus-dem-inneren-der-welt-bank&catid=106&Itemid=98&lang=de](http://www.matrixwissen.de/index.php?option=com_content&view=article&id=513:peter-koenig-aus-dem-inneren-der-welt-bank&catid=106&Itemid=98&lang=de) ).*

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



## **Chaos – not Victory – is Empire’s Name of the Game**

By Peter Koenig

**May 05, 2015 "Information Clearing House"** – "Once again a country "liberated" by the West is sinking deeper and deeper into chaos." - This could be anyone of the countries in conflict, where Washington and its Western and Middle Eastern stooges sow war – eternal chaos, misery, death – and submission.

This is precisely the point: The Washington / NATO strategy is not to 'win' a war or conflict, but to create ongoing - endless chaos. That's the way (i) to control people, nations and their resources; (ii) to assure the west a continuous need for military - troops and equipment - remember more than 50% of the US GDP depends on the military industrial complex, related industries and services; and (iii) finally, a country in disarray or chaos, is broke and needs money - money with hardship conditions, 'austerity' money from the notorious IMF, World Bank and other associated nefarious 'development institutions' and money lenders; money that equals enslavement, especially with corrupt leaders that do not care for their people.

That's the name of the game - in Yemen, in Ukraine, in Syria, in Iraq, in Sudan, in Central Africa, in Libya.... you name it. Who fights against whom is unimportant. ISIS / ISIL / IS / DAISH / DAESH / Al-Qaeda and whatever other names for the mercenary killer organizations you want to add to the list - are just tags to confuse. You might as well add Blackwater, Xe, Academi and all its other successive names chosen to escape easy recognition.

They are prostitutes for the Zionist-Anglo-Saxon Empire, prostitutes of the lowest level. Then come elite prostitutes, like Saudi Arabia, Qatar, Bahrain and other Gulf States, plus the UK and France, of course.

President Hollande has just signed a multi-billion euro contract with Qatar for the sale of 24 Rafale fighter jets. He is now heading to Riyadh for talks with the Saudi King Salman, and to sell more Rafale planes – it's good business and helps killing off the fabricated enemies; and also to attend a Gulf Cooperation Council (GCC) summit on 5 May. Topics of discussions at the meeting are the 'crises' of the region including in Yemen, planted by the west on behalf of Washington (and its Zionist masters) and blamed on the 'rebels' who are seeking merely a more just government.

The west has invented a vocabulary so sick, it's like a virus ingrained in our brains – or what's left of it – that we don't even know anymore what the words really mean. We repeat them and believe them. After all, the MSM drills them into our intestines day-in and day-out. People who fight for their freedom, for survival against oppressive regimes, are 'terrorists', 'rebels'. – The refugees from Africa, from the Washington inflicted conflict-stricken countries, the refugees of whom more than 4,000 have already perished this year trying to cross the Mediterranean for a 'better life' – they have been conveniently renamed 'immigrants'. Often the term 'illegal' is added. Thus, the west's conscience is whitewashed from guilt. Immigrants are beggars. Illegal immigrants belong jailed. They have nothing to do with unrest and chaos planted by the west in the 'immigrants' home countries. – Shame on you, Brussels!

Back to chaos – Mr. Hollande knows very well that his jets are being used to serve the master and spread more havoc in the region, more death, more disaster, more misery, more slavehood - more refugees drowning in the Mediterranean Sea - more everlasting chaos, people at the edge of survival, people who can no longer fight for their country, for their resources, for their freedom – as they must just fight for their sheer survival, for the survival of their kids and families. That's empire.

Tell me – is someone who sells weapons, fighter planes – other types of killing machines, to countries, knowing quite well that these weapons are being used for killing people, for destroying countries – is such a person not a mass-murderer? A war criminal of the worst kind?

Mr. Hollande, in addition to being a war criminal, he is a perfect bigot who believes at the end of the day a few crumbs of the Big Loot will fall into his plate – and that he may swim with his masters in a lush sea of milk and honey. Does he think he has to save the economy of his grand country that produced the likes of Victor Hugo, Stendhal, Balzac, Dumas – by selling killing machines to other stooges of the empire? – Does he not care that 83% of his electorate despise him?

Spreading unrest, chaos, misery - that is what Washington and its vassals do best. They do not want to 'win' wars; they want eternal chaos, misery; people who can be subdued easily – full spectrum dominance, they call it.

And since the US army and its big brother (or sister) NATO cannot be everywhere, doesn't want to be seen everywhere, they hire to kill. Washington invents and creates, then funds with its endless money stream, the ISILs, Daesh's, AlQaedas – and the repertoire grows as the masters please – to fight for them, to kill for them, to produce chaos and false flags – so that eventually they – NATO and the Pentagon bulldozer – can come in and make believe 'destroying' those mercenaries that they generated in the first place. But the mainstream media won't tell you the truth.

They have you believe that the Houtis, a secular humanitarian left-leaning group of Shias, and the Sunnis are fighting each other in Yemen for power; that the Saudis and their GCC cronies are just freeing Yemen from a bunch of terrorists; that the Houtis are supported by Iran (a predominant Shia country) – recently vehemently denied by a UN official – so, the Houtis have to be subdued. At the same time there is more reason for Washington to put yet another blame on Iran. Once the Houtis are dominated and killed off in sufficient numbers, a puppet president will be put in place, like the ex-President Saleh, or his successor Hadi, so that Washington can keep calling the shots – oppressing the country's population to maintain unlimited access to the strategic port of Aden – and to the Gulf.

Ukraine is the same: Are ISIS / ISIL/ Daesh, AlQaed, or whatever their names may be, in the Ukraine? – You bet they are, under the command of CIA and some 6,000 US troops, trainers of course. They train the Kiev troops how best and fastest to kill their brothers in the Donbass; they train them how to create lasting chaos. And if the soldiers refuse to be trained to kill their brothers, the Kiev Nazi regime will shoot them as traitors. Point blanc. So easy. So that nobody will resist.

Not least, the US military 'advisors' and CIA with the help of their hired killers, the Kiev Nazis, the ISIS / Daesh / AlQaeda, are attempting to provoke President Putin into war – possibly a third World War. Yes, the third in less than hundred years, potentially devastating Europe, and possible the world. So far, the world has been spared this disaster, largely thanks to Mr. Putin's wise strategy of non-confrontation.

So – no question whether the ISIS / Daesh / AlQaeda are in the Ukraine. They are everywhere the empire orders them to be. That's what they are paid for. That's what prostitutes do. Especially created prostitutes; well-paid prostitutes. Ideology is just a fig leave, conveniently used by the western media – so we all may believe that the Muslims are evil, some even more than others. The west must fight them, because they are a serious and present danger for our freedom, our liberty our democracies - and especially our neoliberal everything-goes free market values.

Because that is the ultimate goal: humans as a market commodity, dispensable, reducible to cannon fodder, to be killed off in masses by (poisoned) genetically modified food, by drones, by bombs, by artificially created famine, so that at the end the survivors are serfs to a small elite which controls the four corners of the globe and ALL its resources, to maintain a lifestyle of exceptional people – yes, the exceptional nation, will be reduced to a bunch of exceptional people living in grand splendor.

Remember Henry Kissinger's infamous words, the vision of one of the most atrocious war criminals still alive today – another Nobel Laureate (sic) – spoken some fifty years ago: "Who controls the food supply controls the people; who controls the energy can control whole continents; who controls money can control the world."

These words ring truer every day. But only as long as we allow it; as long as We, the People, We the 99.999% of the globe's inhabitants, allow it.

*Peter Koenig is an economist and geopolitical analyst. He is also a former World Bank staff and worked extensively around the world in the fields of environment and water resources. He is the author of Implosion – An Economic Thriller about War, Environmental Destruction and Corporate Greed – fiction based on facts and on 30 years of World Bank experience around the globe.*